



**Zehnte Satzung
zur Änderung der
Studien- und Fachprüfungsordnung
für Nebenfächer und zweite Hauptfächer in
Bachelorstudiengängen
gemäß Allgemeiner Prüfungsordnung
für Bachelor- und Masterstudiengänge
der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften
sowie Humanwissenschaften
und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Vom 31. Juli 2014**

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2014/2014-30.pdf>)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Fachprüfungsordnung für Nebenfächer und zweite Hauptfächer in Bachelorstudiengängen gemäß Allgemeiner Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 10. September 2009 (Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2009/2009-50.pdf), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 1. Juli 2014 (Fundstelle: <http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2014/2014-27.pdf>), wird wie folgt geändert:

§ 35 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 35 Europäische Ethnologie

(1) Fächerangebot

Das Fach Europäische Ethnologie kann als Bachelor-Nebenfach im Umfang von 30 oder 45 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) Module

¹Im Fach Europäische Ethnologie als Nebenfach mit 45 ECTS-Punkten sind folgende Module zu erbringen, die jeweils Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 2 bis 6 Semesterwochenstunden enthalten. ²Die Zulassung zur Modulprüfung der Basismodule III und IV sowie zu den Aufbaumodulen I bis III setzt das Bestehen der Grundlagenmodule I und II voraus.

- Grundlagenmodul I: Wissenschaftliches Arbeiten
(5 ECTS, Modulprüfung: Portfolio)
- Grundlagenmodul II: Fachgeschichte & Diskurse
(5 ECTS, Modulprüfung: Schriftliche Prüfung [Klausur] oder Portfolio)
- Basismodul I: Alltagskultur (Grundlagen)
(5 ECTS, Modulprüfung: Schriftliche Prüfung [Klausur] oder Portfolio)
- Basismodul II: Angewandtes Fachwissen
(5 ECTS, Modulprüfung: Portfolio)

- Basismodul III: Kulturanalyse (Vergangenheit)
(5 ECTS, Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit)
- Basismodul IV: Kulturanalyse (Gegenwart)
(5 ECTS, Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit)
- Aufbaumodul I: Alltagskultur (Vertiefung)
(5 ECTS, Modulprüfung: Schriftliche Prüfung [Klausur] oder Portfolio)
- Aufbaumodul II: Kulturanalyse (Vertiefung)
(5 ECTS, Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit)
- Aufbaumodul III: Kulturwissenschaftliche Exkursion
(5 ECTS, Modulprüfung: Exkursionsbericht)

³Im Fach Europäische Ethnologie als Nebenfach mit 30 ECTS-Punkten sind folgende Module zu erbringen, die jeweils Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 2 bis 6 Semesterwochenstunden enthalten. ⁴Die Zulassung zur Modulprüfung der Basismodule III und IV setzt das Bestehen der Grundlagenmodule I und II voraus.

- Grundlagenmodul I: Wissenschaftliches Arbeiten
(5 ECTS, Modulprüfung: Portfolio)
- Grundlagenmodul II: Fachgeschichte & Diskurse
(5 ECTS, Modulprüfung: Schriftliche Prüfung [Klausur] oder Portfolio)
- Basismodul I: Alltagskultur (Grundlagen)
(5 ECTS, Modulprüfung: Schriftliche Prüfung [Klausur] oder Portfolio)
- Basismodul II: Angewandtes Fachwissen
(5 ECTS, Modulprüfung: Portfolio)
- Basismodul III: Kulturanalyse (Vergangenheit)
(5 ECTS, Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit)
- Basismodul IV: Kulturanalyse (Gegenwart)
(5 ECTS, Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit)

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) Studierende, die das Studium im Bachelornebenfach „Europäische Ethnologie“ bereits vor In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung an der Otto-Friedrich-Universität aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach den bisher geltenden Vorschriften.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 21. Mai 2014 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 31. Juli 2014.

Bamberg, 31. Juli 2014

gez.

Prof. Dr. Dr. habil. G. Ruppert

Präsident

Die Satzung wurde am 31. Juli 2014 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 31. Juli 2014.